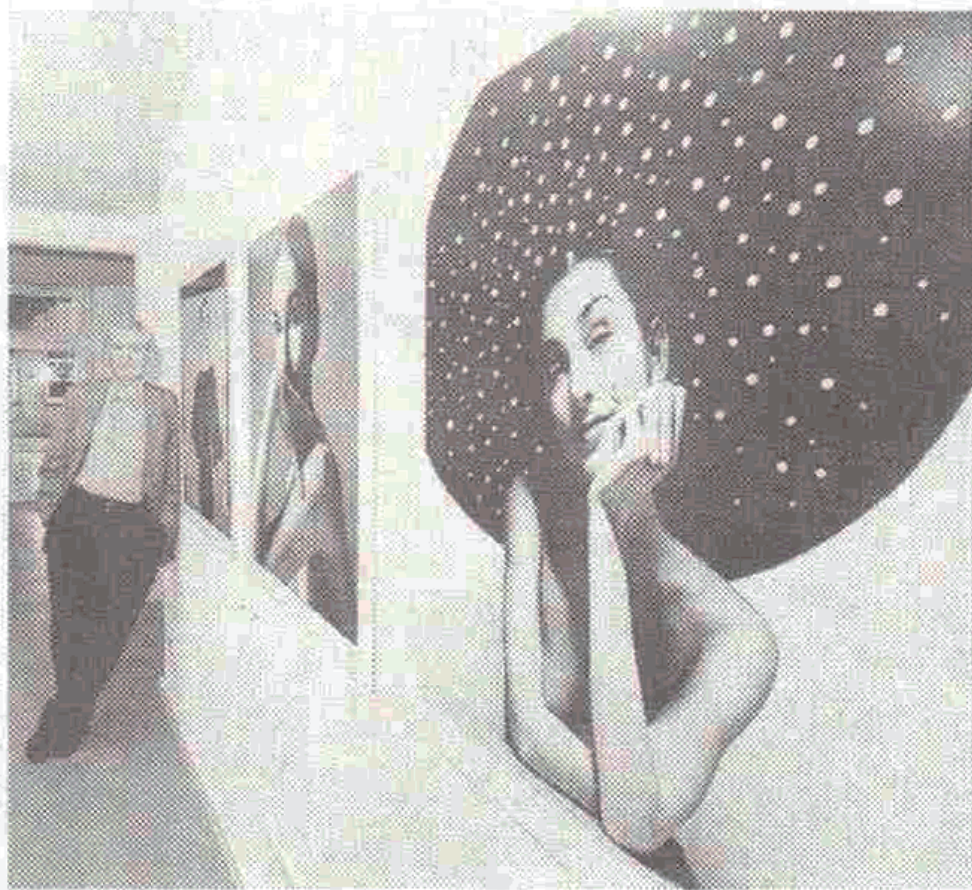


## Fotos von Pina Bausch und Bronzen von Alighieri Dante

Die Tänzerin Pina Bausch und der Dichter Alighieri Dante haben eigentlich herzlich wenig miteinander zu tun, würde nicht die Galerie von Fraunberg beide Persönlichkeiten in ihrer Ausstellung



einander gegenüber stellen. Bei Pina Bausch handelt es sich um Fotos von Walter Vogel (Foto: Michaelis), bei Dante um Bronzen von Bert Gerresheim. Pina ist schön, jung und attraktiv, und der Betrachter kann sich an den Fotos aus den 60er Jahren ergötzen. Sie sind typisch für eine Bildauffassung,

die das Motiv verherrlichen und raffiniert wiedergibt. Anders Bert Gerresheim, er fügt dem Kopf von Dante wie schon zuvor von Heine tiefe Risse hinzu, als schicke er beide Persönlichkeiten durchs Fegefeuer. Der Bildhauer spricht von „Vexierporträts“, darunter versteht er Zwitter, Grotesken oder Köpfe, die zunächst im Zerrspiegel entstanden sind, bevor er sie in Bronze verwirklichte. Ihm geht es nicht um Solisten, und er sagt denn auch, am Ende werde das Porträt zum „Spukwesen“. Vernissage ist heute, 18 Uhr, Luisenstraße 53. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 20, Samstag 12 bis 17 Uhr, und zwar bis 10. 9. *hm*